



Bürgerstiftung

Zukunft Borchten

Jahresbericht 2023



Inhalt

Vorwort	3
Über die 'Bürgerstiftung Zukunft Borchten'	5
Bürgerstiftung Zukunft Borchten 2023 in Zahlen	6
Angela Michels – Stifterin und Wegbereiterin der Bürgerstiftung Borchten	7
Vorstand und Kuratorium der Stiftung.....	8
Bürgerstiftung Zukunft Borchten – Förderziele und -schwerpunkte	11
Bürgerstiftung Zukunft Borchten: Förderrichtlinien der Stiftung.....	12
Wie kann ich dabei sein?	13
Neuer Zukunftspartner: Baustoffe Nagel	14
Neuer Zukunftspartner: Reisebüro ISIK Touristik.....	15
Projekte und Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2023 und Einblicke in Presseberichte.....	16
Nachrichtlich Förderanträge aus dem Jahr 2024	32
Ausblick – Bürgerstiftung Zukunft Borchten.....	33

Vorwort

Die Bürgerstiftung – Zukunft Borchten wurde mit Ernennungsurkunde vom 18.07.2022 durch die Bezirksregierung Detmold als rechtsfähige Einrichtung bürgerlichen Rechts errichtet. Im Jahr 2022 stellten sich viele grundlegende Fragen zur grundlegenden Ausrichtung der Stiftung.

Wir haben gerne die Idee mitgetragen, eine (Bürger-)Stiftung für und in der Gemeinde Borchten zu errichten und diese nun auch im Jahr 2023 etablieren. Dies war für alle von uns ein neuer und offener Prozess. Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten hat einen breiten Stiftungszweck und ist offen für vielfältige Initiativen und Projekte. Wir haben die Entwicklung einer Bürgerstiftung bewusst aufgenommen, da hiermit in besonderer Weise eine Plattform für ein bürgerschaftliches Engagement geschaffen wurde. Dabei sind wir uns sehr bewusst, dass Frau Angela Michels mit der Bereitstellung des Stiftungskapitals und die Windkraftunternehmen mit der Zusage zur Unterstützung der Bürgerstiftung Zukunft Borchten einen Handlungsrahmen geschaffen haben.

Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten kann nun mit dem vorliegenden Jahresbericht auf das erste komplette Berichtsjahr zurückblicken. Für unsere Organisationsstruktur war es bedeutsam, dass wir Arbeits- und Entscheidungsformate entwickeln konnten, die eine zeitnahe Bearbeitung der Förderanträge ermöglichen, den Dialog mit potentiellen Antragssteller:innen und Initiativen. Vorstand und Kuratorium haben im Jahr 2023 9 gemeinsame Sitzungen durchgeführt, dabei konnten wir schrittweise Leitlinien für die Bewilligung erarbeiten und dennoch die Besonderheiten der einzelnen Projekte würdigen. Mittlerweile konnten alle Stiftungszwecke berücksichtigt werden und mit über 30 Projekten vielfältige Aktivitäten gestärkt werden.

Ebenso konnten wir mit dem Eigenprojekt 'Adventstüten für unsere Kinder und Jugendliche auf dem Borchener Adventsmarkt' und der Förderung der Veranstaltungsreihe 'Umsonst Draußen' erste Traditionen schaffen, die sich an die Gesamtbevölkerung richten.

Wir konnten feststellen, wie vielfältig und facettenreich die Bedarfe und Interessen in unserer Gemeinde sind. Uns ist es wichtig, transparent und unter Bezugnahme auf klare Förderstrukturen zu arbeiten, den Dialog mit Antragsteller:innen frühzeitig aufzunehmen und dabei auch Grenzen der Stiftungsarbeit aufzuzeigen.

Gesellschaftliche Transformationsprozesse sind in unserer Gemeinde mit den Windkraftanlagen in besonderer Weise offensichtlich und weithin sichtbar. Dies ist mit besonderen Belastungen in der Region verbunden und verändert unsere Region auch sehr nachhaltig. Dies kann und darf kontrovers diskutiert werden. Gleichmaßen ist es nicht selbstverständlich, wenn Windkraftunternehmen die

Bereitschaft äußern, stabil und mittelfristig eine Stiftungsstruktur über Spenden zu tragen und der Stiftung die Aufgabe der Verwendung der Mittel zu überlassen. Ein herzliches "Danke schön"! Auch hier kann diskutiert werden, inwiefern Belastungen und Inanspruchnahme von Stiftungsmitteln in einem Zusammenhang zu sehen sind, inwiefern weitere Aspekte zu berücksichtigen sind.

Wir sind froh, dass wir mit den Spenden der Windkraftunternehmen eine stabile Basis haben. Gleichermassen finden wir es auch berechtigt, darüber nachzudenken, wie wir die Stiftung für weitere Menschen und Unternehmen, die sich einbringen können und wollen, öffnen können. Wir konnten im Jahr 2023 bzw. Anfang 2024 mit Baustoffe Nagel und dem Reisebüro Isik Touristik zwei Zukunftspartner gewinnen. Gerade darüber erhoffen wir auch, dass die Stiftung schrittweise Verankerung in der Bürgerschaft erfährt und uns gelingt, die Stiftung und deren Möglichkeiten bekannt zu machen.

Wir konnten im letzten Jahr vielfältige Erfahrungen sammeln, Strukturen für die Bürgerstiftung Borcheln aufbauen und auf operativer Ebene die Prozesse in Gang setzen. Wir möchten für die dauerhafte Stabilisierung der Stiftung, das Stiftungskapital schrittweise entwickeln, gemeinsam mit Spenderinnen, Spendern und Stifterinnen und Stiftern die Stiftung weiterentwickeln, Förderformate und -programme weiter ausdifferenzieren. Es geht uns hier keineswegs darum, dass die Bürgerstiftung Zukunft Borcheln im Zentrum steht, wir verstehen uns eher als Antrieb und Anschlag für Initiativen in Ortsteilen, Vereinen oder anderen Gruppierungen. Wir hoffen hier zukünftig viele positive Entwicklungen anstoßen zu können. Aktuell sind wir in Erarbeitung einer Zulegung der Hans-Joachim und Angela Michels Stiftung in die Bürgerstiftung Zukunft Borcheln. Damit würden wir eine besondere Verantwortung für die Stiftungszwecke aufnehmen, aber würden genau hierfür eine sehr gute Arbeitsbasis erhalten.

Nochmals ein Danke schön an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, an Diskursen beteiligt waren, uns im Arbeitsprozess gestärkt haben und uns hoffentlich auch zukünftig unterstützen werden

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung Zukunft Borcheln

Über die 'Bürgerstiftung Zukunft Borchten'

“Die „Bürgerstiftung Zukunft Borchten“ ist eine unabhängige, selbstständig handelnde und gemeinnützige Stiftung, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaftsunternehmen, Vereinen und Institutionen unterstützt wird. Sie führt Stifterinnen und Stifter, Spenderinnen und Spender sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der Zielsetzung zusammen, Mitverantwortung für das Gemeinwesen in Borchten zu übernehmen und die Zukunft von Borchten aktiv mitzugestalten. Borchten soll so dauerhaft lebenswert für Jung und Alt bleiben. Vielfalt und Heterogenität sieht die Gründungstifterin als Chance für die Gestaltung unserer Gemeinde. Die Stiftung möchte dazu beitragen, Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für ein attraktives Gemeinwesen anzubieten. Die Stiftung tritt nicht als Konkurrenz zu bestehenden Vereinen, Gruppierungen und Aktivitäten auf, sondern stärkt vornehmlich deren Handlungsmöglichkeiten. Gute Ideen, kreative Wege und innovative Ansätze zur Stärkung des Gemeinwohls unterstützt die Stiftung in besonderem Maße.

Die Stiftung ermöglicht und fördert die Einbringung von materiellen und immateriellen Beiträgen der Bürgerschaft in den Prozess einer gemeinwohlorientierten und nachhaltig organisierten Entwicklung ihrer Gemeinde und bietet so auch die Chance, einen gesellschaftlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu leisten und regionale Projekte zu fördern. Sie stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert die Chancengleichheit und wirkt so mit, den aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu begegnen. Sie soll die Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, sich ehrenamtlich in der Bürgerstiftung und den von ihr unterstützten Projekten zu engagieren. Die Arbeit der Bürgerstiftung und das Erreichen gemeinnütziger Ziele sind abhängig von der Bereitschaft vieler, „ihre“ Stiftung finanziell und ideell zu unterstützen. Zustiftungen und Spenden erweitern zusätzlich den Aktionsradius und ermöglichen spezielle Förder- und Hilfsprogramme mit vorgegebenen Zielen in verschiedenen Bereichen der satzungsgemäßen Zwecke. Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten ist wirtschaftlich und politisch unabhängig, konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Sie bildet eine Organisationsform für Menschen, die sich mit Ideen und Zeit für das Gemeinwohl engagieren wollen.“

Präambel, Satzung der Bürgerstiftung Zukunft Borchten

Bürgerstiftung Zukunft Borchten 2023 in Zahlen



Angela Michels – Stifterin und Wegbereiterin der Bürgerstiftung Borchten

Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten entsteht durch das Engagement der Gründungstiferin Angela Michels. Borchten ist ihr ans Herz gewachsen und sie möchte dazu beitragen, dass Borchten auch zukünftig lebenswert bleibt.

Angela Michels bringt sich aktiv als Kuratoriumsmitglied in die Arbeit der Bürgerstiftung ein. Die Stiftung kann hier auf Erfahrungen von Angela Michels als Kuratoriumsvorsitzende der Hans-Joachim und Angela-Michels-Stiftung zurückgreifen.

Aktuell erarbeiten die Hans- Joachim und Angela Michels Stiftung und die Bürgerstiftung Zukunft Borchten einen Zulegungsvertrag, in dem die Hans-Joachim und Angel Michels Stiftung in die Bürgerstiftung Zukunft Borchten unter Errichtung eines Stiftungsfonds eingeht. Damit sollen insbesondere die mildtägigen und sozialen Zwecke der Stiftungsarbeit sichergestellt werden und Menschen in besonderen Notlagen gestärkt werden.



Angela Michels

“Die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen liegt mir besonders am Herzen.”

Vorstand und Kuratorium der Stiftung

Die Bürgerstiftung Zukunft Borchchen hat die folgenden Organe: Vorstand, Kuratorium und Stifterinnen- und Stifterkreis.

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen. Der Vorstand entscheidet in allen grundsätzlichen Fragen und verantwortet das operative Geschäft der Stiftung. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Kuratorium gewählt, der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden / eine Vorsitzende und eine Stellvertretung.

Das Kuratorium besteht aus mindestens fünf und höchstens acht Personen. Dem Kuratorium sollen insbesondere Personen angehören, die aufgrund von gesellschaftspolitischem, sozialem, finanziellem oder fachbezogenem Engagement in besonderer Weise für diese Aufgabe qualifiziert sind. Der/Die Bürgermeister(in) der Gemeinde Borchchen ist geborenes Mitglied. Die Stifterin, Frau Angela Michels, ist ebenfalls geborenes Mitglied des Kuratoriums. Das Kuratorium wählt die/den Vorsitzende(n) und die/den stellvertretende(n) Vorsitzende(n) des Kuratoriums aus seiner Mitte.

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung sind personell mit Vertretungen aus allen Ortsteilen der Gemeinde Borchchen besetzt. Die beiden Organe arbeiten vertrauensvoll zusammen und entwickeln gemeinsam die Ausrichtung der Stiftung auf operativer und strategischer Ebene. Damit kann eine breite Basis für Entscheidungen der Stiftungen gewährleistet werden.

Der Stifter- und Stifterinnenkreis besteht aus der Stifterin sowie Zustifterinnen und Zustiftern der Bürgerstiftung Zukunft Borchchen, d. h. aus Personen, die mindestens 1.000 Euro zum Grundstockvermögen beigetragen haben. Die Zugehörigkeit zum Stifter- und Stifterinnenkreis ist abhängig von der Höhe der Zuwendung. Die Dauer der Zugehörigkeit beträgt mindestens drei Jahre und verlängert sich pro zusätzlich gestifteter 1.000 Euro um weitere drei Jahre. Personen, die der Stiftung 5.000 Euro und mehr (ggf. auch in mehreren Teilzahlungen) gestiftet haben, gehören dem Stifter- und Stifterinnenkreis auf Lebenszeit an.

Neben den Gremienmitgliedern ist die gesamte Borchener Bürgerschaft aufgerufen, die Zukunft der Stiftung aktiv mit zu gestalten, sich einzubinden und an der Verwirklichung der Zwecke der Bürgerstiftung mitzuwirken.

„Wir suchen Menschen, die sich mit ihren Ideen, Erfahrungen und ihrem Engagement einbringen möchten. Herzlich eingeladen sind dabei auch jüngere Mitstreiter, die sich für ihre Heimat engagieren wollen“!

Vorstand der Bürgerstiftung Zukunft Borcheln



Prof. Dr. H.-Hugo Kremer
1. Vorsitzender Bürgerstiftung



Theresa Eikerling
2. Vorsitzende Bürgerstiftung



Christian Waltemate

Kuratorium der Bürgerstiftung Zukunft Borcheln



Angela Michels



Birgit Brand

1. Vorsitzende Kuratorium



Uwe Gockel

2. Vorsitzender Kuratorium



Rudolf Jäger



Mathias Kuttig



Dr. Elisabeth Vollmer

Bürgerstiftung Zukunft Borchten – Förderziele und-schwerpunkte

Die Bürgerstiftung unterstützt in der Gemeinde Borchten gemäß ihrer Satzung Projekte und Vorhaben in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtswesen (Bereich Soziales), Sport und Kultur.

Die Spenden sollen direkt ankommen und die Entwicklung Borchtens stärken.

Zweck der Stiftung

- Kinder, Jugend- und Altenhilfe
- Umwelt-, Natur- und Denkmalschutz
- Volks- und Berufsbildung
- Kunst und Kultur
- Sport
- Brauchtum, Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung
- Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben

Birgit Brand, Vorsitzende des Kuratoriums der Bürgerstiftung Zukunft Borchten' beurteilt die Entwicklung der Bürgerstiftung in der folgenden Form:

“Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten konnte ehrenamtliches Engagement stärken und vielfältige Projekte in Borchten und Ortsteilen unterstützen. Wir freuen uns besonders, dass wir Zustimmung und Bestärkung erhalten und sind uns sicher, auch in Zukunft Bürgerschaft und örtliche Unternehmen an unserer Seite zu haben. Hier werden wir weiter das Gespräch suchen.”

Bürgerstiftung Zukunft Borchten: Förderrichtlinien der Stiftung

Die Stiftung zielt darauf ab, Mitverantwortung für die Entwicklung und Zukunft der Gemeinde Borchten zu stärken und fördert Projekte, die sich den Satzungszielen der Bürgerstiftung zuordnen lassen, a) von als gemeinnützig anerkannten Vereinen und Organisationen b) als stiftungseigene Projekte auch auf Anregung von anderen Vereinen, Institutionen, Initiativen und engagierten Privatpersonen.

Die folgende Vergaberichtlinien sind zu berücksichtigen:

1. Die Antragsteller benennen eine verantwortliche Person und einen Ansprechpartner.
2. Anträge sollen u. a. die folgenden Angaben enthalten: Zuordnung zum Zweck der Stiftung, Nachweis der Gemeinnützigkeit, Kurzbeschreibung des Projekts, Beitrag zur Weiterentwicklung Borchens / Innovationskraft des Projekts, Mittelverwendung, Ansprechpartner.
3. Die Projektentwicklung wird durch die Antragsteller dokumentiert und nach Möglichkeit mit Verweis auf die Stiftung der Öffentlichkeit vorgestellt.
4. Die Projekte müssen in Borchten bzw. mit Bezug zur Gemeinde Borchten durchgeführt werden.
5. Alle Projekte müssen den Satzungszielen entsprechen!
6. Die Projekte sind vom Antragsteller einem Stiftungszweck zuzuordnen.
7. Die Projekte können in der Regel erst nach Antragsstellung begonnen werden.
8. Die Projekte sollen grundlegende Probleme, Unterstützungsmaßnahmen aufnehmen und innovativ angelegt sein. Antragsteller sollen hierzu darlegen, inwiefern die Projekte zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung beitragen.
9. Es besteht mit der Antragstellung kein Rechtsanspruch zur Förderung. Die Förderentscheidung trifft der Vorstand der Stiftung.
10. Der Vorstand der Stiftung benennt sowohl für die Antrags- als auch Durchführungsphase einen Projektbegleiter!
11. Anträge können jederzeit mit dem Antragsformular gestellt werden. Antragsentscheidungen werden in der Regel zum Ende eines Quartals geführt. Darüber hinaus arbeitet die Stiftung Förderprogramme aus, mit denen Förderschwerpunkte hervorgehoben werden. Die Stiftung informiert hierüber in geeigneter Weise.
12. Der Bewilligungsempfänger ist für die zweckgerichtete und sparsame Verwendung der Fördermittel verantwortlich. Die Fördermittel dürfen nur zur Erfüllung des im Bewilligungsschreiben bestimmten Zwecks verwendet werden. Über die Verwendung ist genau Rechnung zu legen. Fördermittel, die nicht für die Projektdurchführung benötigt werden, sind nach Abschluss des Projektes zurückzugeben.

Wie kann ich dabei sein?

Sie können sich durch Stiftungen, Spenden, Vererben und Mitarbeit an der Bürgerstiftung Borchten beteiligen und so Zukunftspartner unserer Stiftung werden.

Um Stifter zu werden, melden Sie sich bitte beim Vorstand der Bürgerstiftung. Er nimmt dann Kontakt mit Ihnen auf.

Sie werden Stifter mit einer Einlage von mindestens 1.000 €. Sie sind dann Mitglied in der Stifternversammlung. Zustiftungen gehen in das Stiftungsvermögen ein. Von diesem werden nur die Erträge aus dem angelegten Vermögen herangezogen, um die Zwecke der Stiftung zu verwirklichen. Die Stiftungsaufsicht liegt bei der Bezirksregierung.

Spenden, egal in welcher Höhe, fließen dem laufenden Haushalt der Bürgerstiftung zu und werden zeitnah zweckentsprechend verwendet

Die Stiftung ist auf freiwillige Zuwendungen, dem Engagement von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaftsunternehmen, insbesondere aus dem Energiebereich, Vereinen und Institutionen angewiesen.

Die Bürgerstiftung ist aufgrund der rasch eingegangenen Spenden, insbesondere von Windenergieanlagenbetreibern, und durch die Unterstützung örtlicher Unternehmer inzwischen handlungsfähig.

Antragsformular und -verfahren werden auf der Website der Stiftung unter www.zukunft-borchten.de zur Verfügung gestellt.

Wir sind froh, dass Windenergieanlagenbetreiber auf dem Gebiet der Gemeinde Borchten signalisiert haben, sich auch in die Bürgerstiftung zum Wohle der Borchener Bürgerschaft einzubringen.

Neuer Zukunftspartner: Baustoffe Nagel

Baustoffe Nagel wird mit einer Zustiftung nun Zukunftspartner der Bürgerstiftung Borchten. Die Zustiftung erfolgte zum Ende des Jahres 2023 und wurde als Weihnachtsaktion anstatt der Weihnachtspresents vorgenommen. Damit zeigt Baustoffe Nagel ein weiteres Mal die Verbundenheit zur Gemeinde Borchten und der Entwicklung der Bürgerstiftung. Herzlichen Dank. Sprechen Sie uns an, die Bürgerstiftung kann auch die Möglichkeit bieten, Ihr Stiftungsvorhaben aufzunehmen und so die Entwicklung von Borchten aktiv mitzugestalten.



Neuer Zukunftspartner: Reisebüro ISIK Touristik

Ein weiterer Schritt in unserer Entwicklung ist die Partnerschaft mit dem Reisebüro Isik Touristik, einem Unternehmen, das seit 1989 inhabergeführt ist und seinen Sitz an der Borchener Straße hat. Seit 2014 ist Isik Touristik auch am Flughafen Paderborn präsent. Die Verbindung zu unserer Gemeinde reicht weit zurück, und als Partner des SC Borchon sind sie bereits fest in unserem lokalen Gemeinschaftsleben verwurzelt.

Das Reisebüro Isik Touristik bietet eine breite Palette von Reiseangeboten an, von Rundreisen über Kreuzfahrten bis hin zu Pauschalreisen – alles, was man sich nur wünschen kann. Dabei stehen sie für Vertrauen und exzellenten Service, was sie zu einem idealen Zukunftspartner für die Bürgerstiftung Zukunft Borchon macht.

Wir möchten uns herzlich bei Yasin Yüksel und seinem Team für ihre Unterstützung bedanken und heißen Isik Touristik als neuen Zukunftspartner der Bürgerstiftung Zukunft Borchon herzlich willkommen.



Projekte und Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2023 und Einblicke in Presseberichte

- 400 Adventstüten für den Borchener Adventsmarkt – Die Adventstüten wurden durch den Adventsengel zum Abschluss des Adventsmarkts am Sonntag verteilt.
- Bläserchor Nordborchen – Förderung der Konzertausstattung
- Blasorchester Dörenhagen – Erweiterung der Instrumentenausstattung
- Jugendblasorchester Kirchborchen – Förderung der Instrumentenausstattung
- 100 Jahre Blau Weiß Etteln – Förderung der Jubiläumsfeierlichkeiten
- FC Dahl Dörenhagen – Förderung eines Videosystems für die Jugendarbeit
- Gemeinde Borchen – Digitale Tafeln für die Grundschulen
- Förderverein der Montessori Grundschule Dörenhagen – Entspannung im Schulgarten
- St. Michaels Kindergarten Kirchborchen – Erneuerung eines Spielgeräts
- Kulturkreis Borchen - Umsonst & Draußen – kulturelle Veranstaltungsreihe vom 12. bis 31. August 2023 rund um den Mallinckrothof
- Malteserhilfsdienst – Untergliederung Borchen – Förderung der digitalen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung
- Musikverein Alfen – Nachwuchsförderung
- RTB Borchen – Stärkung der Infrastruktur zur Lagerung der Vereinsausstattung
- SC Borchen - Mobiles Veo-Kamerasystem für den SC Borchen
- Schützenbruderschaft Dörenhagen – Mobile Lautsprecheranlage für die Vereinsarbeit in Dörenhagen
- Trommlercorps 1950 Kirchborchen e. V. – Instrumentenleihe Steubenparade 2023

Bürgerstiftung Zukunft Borchten fördert den Klangkörper des Musikvereins St. Sebastian Dörenhagen

„Weltklasse“ was den Besuchern in der prall gefüllten Gemeindehalle Dörenhagen gestern an musikalischen Highlights vom Musikzug St. Sebastian geboten wurde. Der 1. Vorsitzende, Nicolas Amedick, wies in seinem Grußwort auf einige Neuerungen hin. Zum einen konnten dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Zukunft Borchten neue Instrumente im Bereich Schlagwerk angeschafft werden, die den hervorragenden Klangkörper bei diesem wunderbaren Konzert erstmals bereicherten. Zum anderen begeisterten der Nachwuchs des BloKinJu e.V. und das Jugendblasorchester zu Beginn die zahlreichen Gäste mit ihrem Können. Dania Tölle moderierte das Konzert sehr frisch, charmant und äußerst kurzweilig.





Die Bürgerstiftung unterstützte dem SVE beim Jubiläum. Bei der symbolischen Scheckübergabe waren dabei: (von links) Burkhard Bickmann (1. Vorsitzender SV Etteln), Prof. Dr. H.-Hugo Kremer, Petra Hartmann (SV Etteln), Christian Waltemate, Birgit Brand, Bürgermeister Uwe Gockel.



Der 1. Vorsitzende des SV Etteln, Burkhard Bickmann, mit Heinz Evers, Franz Hamerschmidt und Fritz Lohmann (von links).

SV Etteln feiert Jubiläum und spendet 1000 Euro

Am 20. Mai feierte der Sportverein Blau-Weiß Etteln (SVE) sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Bei bestem Wetter startete der Tag mit einem bunten Familiennachmittag am Sportplatz. Neben verschiedenen Attraktionen wie Hüpfburg und einer Fußball-dartscheibe, stellten die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des SVE auf der Außenbühne ihre Sportarten vor und luden zum Mitmachen ein. Zu sehen gab es Indoor Cycling, Jumping Fitness, Step Aerobic und Tischtennis. Ein Glücksrad und eine Foto-box sorgten ebenfalls für Unterhaltung.

Im SVE-Fanshop konnten die Mitglieder sich mit der limitierten Jubiläumskollektion ausstatten. Von Trikot und Schal über Gläser und Flaschenöffner war alles dabei. Am späten Nachmittag begrüßte der 1. Vorsitzende Burkhard Bickmann die Ehrengäste, Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins und eröffnete das kurzweilige Rahmenprogramm. Der Ettelner Frauenchor Taktvoll und der MGV Cäcilia trugen Lieder wie „Blau und Weiß“ vor, bei dem alle Gäste mitsingen konnten. Im Anschluss führte Michael Hansmeyer durch eine unter-

haltsame Talkrunde mit den Ehrengästen, unter anderem Bürgermeister Uwe Gockel, Ortsvorsteher Ulrich Ahle, Diethelm Krause (Kreissportbund Paderborn), Barbara Baumhögger (Gemeindefortschrittverband Borchen), Bernhard Hoppe-Biemeyer (Stadt-sportverband) und Hans-Bernd Janzen (stellvertretender Landrat Kreis Paderborn).

Durch eine Versteigerungsaktion einer SV Etteln-Feuerschale und einem signiertem Trikot des 1. FC Köln konnten 460 Euro für einen guten Zweck gesammelt werden: Der SV Etteln entschloss sich die Summe auf insgesamt

1000 Euro zu erhöhen. Die gesamte Summe wird an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel gespendet.

Für weitere Unterhaltung sorgten dann die Ettelner Kindertanzgruppen, die Rope Skipper des SC Borchen und die roten Funken aus Fürstenberg mit ihrem Showtanz. Am Abend übernahm schließlich DJ Sebastian und heizte die Menge ein. Es wurde ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert.

Ein rundum gelungener Tag der von Lebendigkeit und Fröhlichkeit geprägt war.

Beim SV Etteln wird den über 800 Mitgliedern in ver-

schiedenen Sportgruppen Woche für Woche ein volles Programm geboten. Neue Bürger des Dorfes finden durch Ihre aktive Teilnahme im Sportverein schneller Kontakt, Bekannte und Freunde. Lebensfreude, Abwechslung, Entspannung, Geselligkeit und Mitverantwortung sind damals wie heute Grundpfeiler im Sportverein.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt außerdem der „Bürgerstiftung Borchen“, die unser Jubiläum mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.



Indoor Cycling, eins der Sportangebote beim SV Etteln, wurde auf der Jubiläumsfeier outdoor präsentiert.



Das Trikot zum 100-jährigen Jubiläum des SV Blau-Weiß Etteln. Fotos: SV Etteln



SV Etteln feiert Jubiläum

23. Oktober 2023

Am 20. Mai feierte der Sportverein Blau-Weiß Etteln (SVE) sein hundertjähriges Vereinsjubiläum bei strahlendem Wetter. Der Tag begann mit einem bunten Familiennachmittag auf dem Sportplatz. Dort gab es zahlreiche Attraktionen wie eine Höpfburg und eine Fußballdartscheibe. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des SVE präsentierten auf einer Außenbühne ihre Sportarten und luden die Besucher zum Mitmachen ein. Die vorgestellten Aktivitäten reichten von Indoor Cycling und Jumping Fitness bis zu Step Aerobic und Tischtennis. Ein Glücksrad und eine Fotobox sorgten ebenfalls für Unterhaltung.

Im SVE-Farahop konnten die Mitglieder sich mit der limitierten Jubiläumskollektion ausstatten, die von Trikots und Schals bis zu Gläsern und Flaschenöffnern alles bot. Am späten Nachmittag begrüßte der 1. Vorsitzende Burkhard Bickmann die Ehrengäste, Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins und eröffnete das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Der Ettelner Frauenchor Taktvoll und der MGV Cecilia trugen Lieder wie „Blau und Weiß“ vor, bei denen alle Gäste mitsingen konnten. Anschließend führte Michael Hansmeyer eine unterhaltsame Talkrunde mit den Ehrengästen durch, darunter Bürgermeister Uwe Gockel, Ortsvorsteher Ulrich Ahle, Diethelm Krause vom Kreissportbund Paderborn, Barbara Baumhögger vom Gemeindefortsportverband Borcheln, Bernhard Hoppe-Biermeyer vom Stadtsportverband und Hans-Bernd Janzen, stellvertretender Landrat des Kreises Paderborn.

Durch eine Versteigerungsaktion einer SV Etteln-Feuerschale und eines signierten Trikots des 1. FC Köln konnten beeindruckende 460 Euro für einen guten Zweck gesammelt werden. Der SV Etteln beschloss großzügig, die Summe auf insgesamt 1000 Euro aufzustocken. Diese gesamte Summe wird dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel gespendet. Weitere Unterhaltung boten die Ettelner Kindertanzgruppen, die Rope Skipper des SC Borcheln und die roten Funken aus Fürstenberg mit ihrem Showtanz. Am Abend übernahm schließlich DJ Sebastian und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Es war ein rundum gelungener Tag, geprägt von Lebendigkeit und Fröhlichkeit.

Der SV Etteln bietet seinen über 800 Mitgliedern in verschiedenen Sportgruppen Woche für Woche ein abwechslungsreiches Programm. Neue Einwohner des Dorfes finden durch ihre aktive Teilnahme im Sportverein schnell Kontakte, Bekannte und Freunde. Lebensfreude, Abwechslung, Entspannung, Geselligkeit und Mitverantwortung sind auch heute noch die Grundpfeiler des Sportvereins. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre großartige Unterstützung und sendet einen besonderen Dank an die „Bürgerstiftung Borcheln“, die das Jubiläum großzügig mit einer Spende unterstützt hat.

Die Bürgerstiftung hat gerne an der Festveranstaltung teilgenommen und mit einem Scheck die eindrucksvolle Vereinsarbeit in Etteln gestärkt.

„Umsonst und draußen“ startet am 12. August: sechs Veranstaltungen mit Eventphysikern, Vokal-Ensemble und Shanty-Chor – Bürgerstiftung unterstützt

Richtig viel Kultur am Mallinckrothhof

Von Sonja Möller

BORCHEN (WV). Das Forum „Umsonst und draußen“ mit Kulturveranstaltungen am Mallinckrothhof hat der Kulturförderung Borchens aus der Not der Corona-Pandemie heraus ins Leben gerufen, als keine Veranstaltungen drinnen erlaubt waren. Mittlerweile hat sich der Keller nach dem Adressenmarkt auf zweien großen Veranstaltungen etabliert, die die Gemeinde durchführt. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung Borchens wurde das Programm vom 12. bis 31. August nochmal deutlich ausgeweitet.

Was mit drei Konzerten (2021) anfing, sind in diesem August sechs Veranstaltungen plus eine Vortragsreihe für die Sekundarschule Borchens. Die Künstler stammen aus ganz unterschiedlichen Bereichen, wie Canisio Hage von Kulturkreis Borchens erzählt. „Wir haben ein rundes buntes Programm für verschiedene Zielgruppen.“ Von Konzerten über Theater bis hin zu Theater.

Krimi-Musical

Zum Auftakt bringt Nels Thies und sechs weitere Künstler am Sonntag, 12. August, um 20 Uhr das Krimi-Musical „Blut im decker als Tipp-ent“. Das Stück aus der Feder der Borchener Künstlerin, die gerne „Stücke mit Geschwindigkeit“ schreibt,

spielt im Jahr 1996 in der Serie. „In diesem Punkt ist die Faszination der Zuschauer gefragt“, erzählt Thies zugewandt. Es geht um das Zusammenreffen einer Anzeigenschreiberin, einer Mörderin, eines Nerds und weiterer Personen und ein dunkles Geheimnis aus der Vergangenheit. Musik aus dem Neuzugriff und ein kurzes Abscheu im Jahr 1963 zu dem Kollab von Thies ergibt ein Theaterstück.

Heiß und kalt

Es wird heiß und kalt und spektakulär am Donnerstag, 17. August. Die Vokal-Physiker der Universität Paderborn treten um 19 Uhr mit ihrer Show „Hot n Cold“ auf. Seit fast 19 Jahren entwickeln Studierende selbst ein vielfältiges und spektakuläres Experiment, um ein breites Publikum für die physikalischen Phänomene zu begeistern. „Es werden Experimente gemacht, die Laien zeigen, wie Physik im Alltag funktioniert.“ Es sind alle eingeladen, die die Experimente verfolgen“, weiß Nels Thies.

Das Besondere: Die Event-Physiker treten zudem auch in der Sekundarschule Borchens vor. „Wir sind alle eingeladen, die die Experimente verfolgen“, weiß Nels Thies. Das Besondere: Die Event-Physiker treten zudem auch in der Sekundarschule Borchens vor. „Wir sind alle eingeladen, die die Experimente verfolgen“, weiß Nels Thies.



Freuen sich auf eine lustige Veranstaltung (von links) Anette Senke, Sylvia Damm und Andre Dietrich von „Anis oder Mandel“, Canisio Hage von Kulturkreis Borchens, Schulförderin Ingrid Wenzel, Stiftungsvorstand Ingrid Krenner, Künstlerin Nels Thies und Bürgermeister Uwe Gockel.

schulischer Veranstaltung.

„Anis und Mandel“

Das Vokal-Ensemble „Anis und Mandel“ aus Paderborn tritt am Freitag, 18. August, um 20 Uhr mit anspruchsvollen Titeln von David Bowie hin zu drei Beatles auf. Die sieben Sängerinnen und ein Sänger amüsieren alle Südküste. „Wir singen Lieder, die uns gefallen, und arran-

gieren sie so, dass sie für uns passen“, erzählt Anette Dietrich. Dazu zählt zum Beispiel auch „Das Herdentier“ von Goethe. Die enge Verbundenheit zu Paderborn mündete für das Vokalensemble in Kooperation mit Künstlerin wie Erwin Gossche für die sieben Sängerinnen und Chorleiter Berka Lammert, der die Besetzung

übernommen und die Stücke arrangiert. In es die Premiere in Borchens, hermann so süßigen Borchens. Der Abend in drei Stunden spielen, das Meerale auf den Lippen schmecken: Der Marquis Shanty Chor Paderborn bringt am Sonntag, 20. August, um 19 Uhr das Meerale (Hörgefühl) nach Borchens. Damit startete das Kulturprogramm auch eine Ver-

anstaltung beizubehalten, die ein breites Publikum anspricht. Am Sonntag, 27. August, erzählt Nels Thies dann mit ihrem lebensgroßen Puppen Geschichten vom Kirmisfest. Das Stück für die ganze Familie beinhaltet auch interaktive Elemente: Im Anschluss können alle Besucher bei einer theaterpädagogischen Aktion in rezele Kostüme schlüpfen und

wahlweise zum König, zur Königin oder zum Kollabieren werden.

Zum Abschluss treten die GoodBeats mit ihrem Konzert-Trio am Donnerstag, 31. August, um 20 Uhr auf. Während der Corona-Pandemie hatte die Band ihren Bulli zur nächsten Bühne umgebaut, um überall draußen mit Abstand aufzutreten. In diesem Geiste ist ein unterhaltsames Akustik-Programm aus Pop, Rock, Funk und Soul.

Bürgerstiftung Borchens

Die Bürgerstiftung Borchens fördert das Kultur-Programm „Umsonst und draußen“ mit 7500 Euro. „Das ist die Bildung höchste Einzelsetzung, den wir angesprochen haben“, erzählt Prof. Dr. Hugo Krenner vom Stiftungsvorstand und erläutert, warum sich der Vorstand so über den Antrag der Gemeinde Borchens gefreut hat. „Dieser Förderwertpunkt ist Karol und Kultur. Bei diesem Programm wird ein unterschiedliches Publikum angesprochen, es ist vielfältig und spannend. Das können wir als Stiftung sehr gut unterstützen.“

Die Bürgerstiftung Borchens ist mittlerweile ein knappes Jahr alt. Unterstützer und Institutionen können sich hier einbringen. Im ersten Jahr hat die Stiftung nach Informationen von Hugo Krenner 40.000 Euro vergeben. Das Spendenverhalten lag bei 90.000 Euro.

Infoveranstaltung für Borchener Unternehmen

Am 23. Oktober lädt Bürgermeister Uwe Gockel die Unternehmen ab 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein.

Themen sind unter anderem:

- Regionalplan und Auswirkungen auf die Gewerbeflächen der Gemeinde Borchens
- Vergabe von Bauplätzen/Gewerbegrundstücken
- Vorstellung der Kommuna-

len Wärmeplanung

- Vorstellung der Bürgerstiftung Zukunft Borchens
 - Vorstellung aktueller Projekte der Gemeinde Borchens
- Alle Borchener Unternehmerinnen und Unternehmer sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung würde sich die Gemeindeverwaltung über eine kurze Rückmeldung unter thomas.finke@borchen.de freuen.

Trommlercorps Kirchborchen spielt auf der Steuben-Parade

Seit der Neugründung im Jahr 1950 bietet wir das Trommlercorps 1950 Kirchborchen (TCKB) eine Plattform für musikalische Betätigung und ein geselliges Miteinander. Die Balance dieser beiden Aspekte ist den Verantwortlichen dabei sehr wichtig: Stetig wird das musikalische Repertoire an den aktuellen Zeitgeist angepasst und die Stücke bei den Proben perfektioniert. Die beste Musik klingt jedoch schief, wenn das soziale Gefüge dahinter nicht passt.

Um den Vereinsgeist hochzuhalten, organisiert das Corps gemeinsame Veranstaltungen wie Einkehrtage, Probenwochenenden oder das für alle Freunde offene Sommerfest des TCKB.

Hierbei hält zuweilen die ein oder andere Schnapsidee Einzug in die Köpfe, die dann mal mehr und mal weniger erfolgreich umgesetzt wird. Die rückblickend wohl beste dieser verrückten Überlegungen wurde zu Beginn der 1990er-Jahre angestellt: Nach einer denkwürdigen Jahresmitgliederversammlung kam der Gedanke auf, man wolle doch mal etwas Größeres als das bisher Bekannte wagen. Gemeint ist nicht etwa die Teilnahme an einem Fest außerhalb der heimatischen Grenzen oder gar in einem anderen Bundesland, nein, man plante gleich den ganz großen Sprung über den Teich – die Steuben-Parade in New York City.

Die German-American Steuben-Parade ist ein traditioneller Festumzug in den USA, der jedes Jahr in den Metropolen New York, Chicago und Philadelphia abgehalten wird. Benannt wurde die Parade nach Friedrich Wilhelm von Steuben, einem preußischen General, der im Jahr 1777 in die USA emigrierte, dort das Heerwesen revolutionierte und unter George Washington eine Schlüsselrolle im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg



Das Trommlercorps ist im September zum sechsten Mal in Amerika unterwegs und wird unter anderem auf der Steuben-Parade in New York spielen. Foto: Trommlercorps Kirchborchen

spielte.

Nach einer Zeit der intensiven Planung, konnte das TCKB im Jahr 1994 erstmalig an diesem größten Fest Deutsch-Amerikanischer Freundschaft teilnehmen. Nach Abschluss der Reise war klar, es würde nicht das letzte Engagement unseres Vereins in den USA gewesen sein. Seit 1994 nahm das TCKB bereits fünf Mal an den Steuben-Paraden der verschiedenen Städte teil und bereiste im Anschluss

jeweils das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Nachdem im Jahr 2017 die Reise mit einer Tour durch den mittleren Westen abgeschlossen wurde, steht vom 14. bis 26. September diesen Jahres die sechste Amerikareise an. Auch hierbei werden die Musiker zunächst wieder an der Steuben-Parade in New York teilnehmen und den Kirchborchener Spielmansklang in die Häuserschluchten dieser Weltstadt bringen. Für das An-

schlussprogramm hat sich das Orga-Team etwas Neues überlegt: Man bereist nicht nur die USA, sondern überschreitet nach einem Aufenthalt in Boston die kanadische Grenze. Nach Stopps in Quebec, Montreal, Ottawa, Huntsville und den Niagara-Fällen geht über Toronto den Rückflug. In Kanada lebt die Reise von einem Wechsel aus Millionenstädten und der eindrucksvollen kanadischen Natur, die in dieser „Indian Summer“ genannten Zeit ihre ganze Pracht entfaltet.

Das TCKB wird begleitet von 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter aktive Spielleute, Partnerinnen und Partner sowie Freunde des Vereins von nah und fern.

Die Durchführung einer so umfangreichen Vereinsfahrt stellt natürlich erhebliche Ansprüche an Planung und Organisation. Auch die finanzielle Belastung stellt eine Herausforderung dar: Trommeln und Pauke werden über einen Instrumentenverleih in den USA bezogen, die Lyren müssen aufgrund ihrer individuellen Stimmlage als teures Sondergut im Flieger mitgeführt werden. Das Trommlercorps freut sich deshalb umso mehr,

dass mit der Bürgerstiftung „Zukunft Borchen“ eine erste Institution gefunden wurde, die bei der Bewältigung dieser Kosten finanziell hilft.

Das TCKB ist weiterhin auf der Suche nach Sponsoren, die bei der Umsetzung des Abenteuers unterstützen. Selbstverständlich kann über die geleistete Spende eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Die Sponsoren werden auf einem Banner sowie auf dem Instagram Kanal ([trommlercorps_kirchborchen_ev](https://www.instagram.com/trommlercorps_kirchborchen_ev)) vorgestellt.

Auf besagtem Kanal wird natürlich auch der Alltag des Vereins sowie die Reise als solche dokumentiert und mit Bildern festgehalten. Wer etwas mehr über das Trommlercorps und sein Treiben erfahren möchte, ist hier und auf der Website www.trommlercorps-kirchborchen.de also genau richtig.

Wer das Corps unterstützen möchte, kann die Mitglieder des Orga-Teams (Florian Kriener, Michael Lüthen, Tobias Müller und Lennard Thiele) ansprechen oder per E-Mail unter amerika@trommlercorps-kirchborchen.de Kontakt aufnehmen.

Sie benötigen fachlich kompetente Beratung in den Bereichen:

- KOMPRESSIONS- UND NARBENVERSORGUNG
- LIPÖDEM- UND BANDAGENVERSORGUNG
- LYMPHOLOGIE
- PHLEBOLOGIE
- BRUSTPROTHETIK



REGINA WECKER
 Mobil: 0 15 99 / 199 299 3
 E-Mail: rwecker@rakrs-medizinbedarf.de

Dann vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit unserer Medizinproduktberaterin!

SANITÄTSHAUS RAKERS QUALITÄTSHAUS
 Wir machen kostenlose Hausbesuche!
 medi



Bürgerstiftung ermöglicht Instrumentenleihe für Steubenparade

23. Oktober 2023

Nach 6 Jahren hat sich das Trommlercorps Kirchborchen auf den Weg nach New York gemacht und dort Borcheln auf der Steubenparade zu präsentieren und die Deutsch-amerikanische Freundschaft zu pflegen. Die Bürgerstiftung Borcheln konnte hier die Instrumentenleihe für die Teilnahme an der Steubenparade und der Teilnahme am Ompah Fest in Queens. Weitere Information zur Reise finden sich hier: <https://trommlercorps-kirchborchen.de/steubenparaden/parade-2023/>



Bürgermeister Uwe Gockel (links) mit dem Team der Event-Physik.



Das Paderborner Vokalensemble Anis oder Mandel.



Das Figurentheater musste drinnen stattfinden.



Der Magellan Shantychor sorgte für maritime Unterhaltung.

Zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen begeistern die Zuschauer

Umsonst & Draußen ein voller Erfolg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Umsonst & Draußen“, die vom 12. bis 31. August rund um den Mallinckrodt Hof stattfand, wurde viel Programm unter freiem Himmel geboten. Zum dritten Mal in Folge stellte die Gemeinde Borchten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf die Beine, welches in diesem Jahr sogar noch ein wenig aufgestockt werden konnte, dank einer Förderung der Bürgerstiftung Zukunft Borchten. Die Bürgerstiftung wird von den Windenergieanlagenbetreibern auf dem Gebiet der Gemeinde Borchten finanziell unterstützt. Den Auftakt machte das Ensemble rund um Nelo Thies

mit dem Krimimusical „Blut ist dicker als Tipp-ex“, einem Krimi der besonderen Art mit Musik aus den 90ern.

Event Physik macht es spannend

Am Donnerstag, 17. August, blieb es spannend, aber es wurde naturwissenschaftlich: Die Event-Physik-Show „Hot 'n' Cold“ der Universität Paderborn beeindruckte alle effektiv mit ihren Physikexperimenten. Vormittags gab es als Generalprobe eine interne Vorstellung für etwa hundert 9- und 10-Klässler der Schule an der Altenau, abends staunten viele Besucher im Innenhof über Schaumexplosionen, Feuerbälle und musikalische

Schwingungen. Seit fast 15 Jahren ist die Event-Physik ein Seminar der Paderborner Hochschule, in dem Studierende ein verblüffendes oder spektakuläres Experiment zu einem physikalischen Phänomen selbst entwickeln.

Außergewöhnliches Erlebnis mit „Anis oder Mandel“

Am Freitag, 18. August, war das Paderborner Vokalensemble „Anis oder Mandel“ in Borchten zu Gast: So ungewöhnlich der Name, so außergewöhnlich ist die Musik der acht-köpfigen Formation. Die Mischung aus selbst arrangierten bekannten Popstücken sowie charmanter Songs mit Lokalkolorit mach-

te dieses Konzert zu einem außergewöhnlichen Erlebnis, das die Besucher genossen. Gänsehautmomente gab es bei den vielen Sologesangsstücken, die die Sängerinnen sehr gefühlvoll und individuell vortrugen. Einfach hörenswert!

Lieder vom Wind, Wellen, Häfen und Meer erklangen am Sonntag, den 20. August. Über Alme und Altenau ging es vor vollem Haus mit dem Magellan Shanty Chor von Borchten bis an die Waterkant und über die Meere.

Auch Kinder und Familien kamen nicht zu kurz: Am Sonntag, den 27. August trat das Figurentheater wenerbeding im Saal des Mallinckrodt Hofes auf und spielte

„Neue Geschichten vom Königshof.“ Anschließend wurde im Rahmen einer theaterpädagogischen Aktion in royale Kostüme geschlüpft und gebastelt.

Goodbeats mit tollem Abschluss

Am Donnerstag, 31. August, kam zum Abschluss der Veranstaltungsreihe wieder das Goodbeats Konzert Taxi nach Borchten.

In Duo-Besetzung wurde ein unterhaltsames Programm aus Pop, Rock, Funk und Soul gespielt - alles mit Akustikgitarre, Drums und zwei Stimmen. Und das alles im wunderschönen Innenhof des Borchener Mallinckrodt Hofes.



Glänzendes Winter-Paradies beim 17. Adventsmarkt am Mallinckrothhof

Vorweihnachtliche Stimmung

Am ersten Adventswochenende herrschte wieder vorweihnachtliche Stimmung auf dem Mallinckrothhofgelände in Nordborchen. Nunmehr zum 17. Mal verwandelte sich das Gelände in ein stimmungsvolles Paradies aus Lichterglanz, festlichen Klängen und verführerischen Gerüchen. Passend zum Adventsmarkt sorgte Petrus in diesem Jahr mit Schnee und Frost für eine winterliche Landschaft. Der Borchener Adventsmarkt ist wegen seiner familiären Atmosphäre bekannt und beliebt und so kamen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher von nah und fern. Über 90 Ausstellerinnen und Aussteller mit Puppen und Schmuck, Holzarbeiten und Keramik, Handgeschmiedeten und Kunstgewerbe,

Weihnachtsschmuck, Kindermoden, Krippenfiguren, Drechselarbeiten, Floristik, Kunst aus dem Erzgebirge und vielem mehr, waren in diesem Jahr auf dem Adventsmarkt. Gaben die vielen fast ausschließlich handgearbeiteten Dinge in den Buden dem Adventsmarkt schon seinen besonderen Reiz, so wurde er unverwechselbar durch seine kulinarischen Elemente. Glühwein und Bierpunsch dufteten und konkurrierten mit den Gerüchen von frisch gebackenen Waffeln, Braikaroffeln, Spießbraten, Leberkäsebröchen, Reibplätzchen, Wildgulasch – kurzum, alles, was das Herz begehrt, von süß bis deftig war in den Bewirtungsständen, die ausschließlich von Borchener Vereinen und Gruppen betrieben

wurden, zu finden. Auch die beiden Partnersstädte der Gemeinde Borchchen, die Stadt Schwarzenberg und die Gemeinde Am Mellensee, waren wieder mit einem Stand auf dem Markt vertreten. Rund um den Adventsmarkt sorgte ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm der Borchener Vereine, Schulen und Kindergärten für Unterhaltung. Dieses Programm schloss an jedem Veranstaltungsabend mit einem Highlight ab. Am Freitagabend beendete die Gruppe Goodbeats das Abendprogramm; am Samstagabend brachte die Band Noraimonilmonday das Publikum in Stimmung. Am Sonnagnachmittag konnten sich alle Kinder auf das Mitmachprogramm mit Herrn H. freuen. Er stimmte

die Kinder – und sicherlich auch so manchen Erwachsenen – mit seinen Liedern und Geschichten auf die aufregendste Zeit des Jahres ein. Diese ließen sich auch nicht vom einsetzenden leichten Regen abhalten. Zuhören und Mitmachen waren bei diesem Programm angesagt. Anschließend erklangen die Jagdhörner des Hegerings Borchchen und eröffneten so die um 18 Uhr beginnende Bescherung mit dem Adventsmarkentengel. Die Rolle des Engels übernahm in diesem Jahr Johanna Kaiser. Die Geschenkekiächen des Adventsmarkentengels hatte auch in diesem Jahr die „Bürgerstiftung Zukunft Borchchen“ gespendet und zusammengestellt. Das HÖT der Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde bot

für alle Kinder im alten Waschhaus Spiel, Spaß und weihnachtliche Basieleien und dazu leckere Snacks an. In der Scheune von Frau Thies sorgte ein wechselndes Programm für alle Altersgruppen für Unterhaltung. Auch in diesem Jahr gab es mitten im Adventsmarkttrubel eine Zeit für besinnliche Momente. So wurde der Sonntag des Adventsmarktes um 12 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Sabine Sarpe und Gemeindeferienin Elisabeth Frewer, unter musikalischer Mitwirkung von Mitgliedern der Stephanus-Kirchengemeinde eröffnet. Der Arbeitskreis Adventsmarkt bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben!

ile / en

Wohnwagen
11 60
rma

vice

biss
allität

Feste

vedichen
ersonal

stücke

chborchen
86 93

vers.de



Einweihung mit Sponsoren und Unterstützern: Luca zerschneidet mit KiTa-Leitung Linda Schulz das symbolische Band. Mit dabei waren (von hinten links): Valeska Hollenbeck (Ständig stellvertretende Leitung), Frau Elisabeth Frewer (Gemeindereferentin), Prof. Dr. H.-Hugo Kremer (Vorstand Bürgerstiftung Zukunft Borchten), Stefanie (Elternbeirat 22/23) und Martin Lüthen, Stefanie Schultz (Elternbeirat 22/23) Carsten Gehrken (Sparkasse Borchten), Christina Krois (Elternbeirat 23/24), Sandra Morgott (Elternbeirat 22/23), Nina Thater (Elternbeirat 23/24), Nadine Mersch (Elternbeirat 23/24) und vorne Linda Schulz (KiTa-Leitung) und die Kinder der Elternbeiratsmitglieder.

Foto: www.torfinke.de

IT zum Tag

WIRTSCHAFTS
NACHT

inijob / Teilzeit ngszusteller (m/w/d)

en zuverlässige Mitarbeiter
(18 J.) für die Zustellung der
WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT
dressierter Produkte in

| Paderborn | Lichtenau
| Sprünge | Bad Wünnenberg
| Lövelhof | Marsberg-Westheim

ster: Montag bis Samstag
ir morgens
KW notwendig
: 14,89 € – 15,51 € Stundenlohn
: (freiem Nachtzuschlag)

freuen uns auf Sie!

uns:

Kita hat neues Spielgerät, das fast nur von Spenden bezahlt wurde

Neuer Kletterturm für St. Michael

In der KiTa St. Michael in Kirchborchen gab es eine Veränderung auf dem Außengelände. Durch den neuen Kletterturm sollte wieder eine tolle Möglichkeit zum Toben, Klettern und Entdecken geschaffen werden, an der die Kinder lange Freude haben. Der Kletterturm beinhaltet Elemente, welche die Motorik, Koordination und den Gleichgewichtssinn fördern. Hierdurch werden das Selbstbewusstsein und der Teamgeist der Kinder beim gemeinsamen Klettern gestärkt. Mit der Neuanschaffung haben die Kinder wieder altersgerechte Entwicklungs- und Spielmöglichkeiten.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf etwa 8000 Euro. Der Turm wurde zu 85 Prozent aus Spenden finanziert. Die „Bürgerstiftung

Zukunft Borchten“ hat den größten Anteil von 4000 Euro, die Sparkasse 1500 Euro, der Elternbeirat 350 Euro und die Firma Metalltechnik Schmidr 150 Euro für den Kletterturm gespendet und der Rest wurde von der KiTa übernommen.

An der Feierlichkeit nahmen die Sponsoren und weitere Unterstützer wie die Gemeindereferentin Frau Elisabeth Frewer teil. Bei leckeren Brezeln und Getränken wurde unter anderem über den Ablauf des Prozesses und über den vorherigen Turm gesprochen. Die alte Plattform war in die Jahre gekommen und nach dem Winter nicht mehr sicher bespielbar. Im Frühjahr 2023 musste das in die Jahre gekommene Klettergerüst abgebaut werden, da eine weitere Nutzung

untersagt wurde. Beim täglichen Spielen auf dem Außengelände wurde der Kletterturm immer schmerzlich vermisst, da dieser ein beliebtes Spielgerät war.

An dieser Stelle sollte ein schöner, neuer Kletterturm errichtet werden. Die Kinder trafen sich in einer Vollversammlung und konnten über mehrere Entwürfe abstimmen und hatten ihren Favoriten schnell gefunden: Ein Kletterturm mit u. a. einer Rutschstange, Leiter, Balancierelementen und Hängel-elementen soll es werden. Und dass die Kinder ihre Idee, die sie nur auf dem Blatt Papier gemalt haben jetzt in Wirklichkeit im Garten stehen haben ist immer noch faszinierend und bestärkt die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit.

BA10



Autorenlesung an den Borchener Grundschulen

Passend zum Welttag des Buches am 23. April bekamen die Kinder der Borchener Grundschule eine Autorenlesung geschenkt, getreu zum Motto des Tages „Ich schenk Dir eine Geschichte“. Organisiert wurde die Lesung von den Borchener Büchereien. Die Kosten trug die Gemeinde Borchlen und die Bürgerstiftung Borchlen. Zu Gast war die Notärztin Dr. Sybille Mottl-Link, die aus ihrem Buch „In meinem Körper ist was los“ überaus lebendig und anschaulich erzählte, was in unserem Körper so alles passiert. Die Autorin nahm die Kinder von Beginn an mit in den Körper und seine Funktionen und ließ die Kinder ihren Bauch, das Herz sowie die Atmung nachspüren,

was diese mit Begeisterung machten. Mit viel Elan und Witz ging es in die verschiedenen „Räume“ des Körpers wie die Mundhöhle, die Speiseröhre bis hin zu Bauch und Darm, immer untermalt von den entsprechenden Geräuschen, die diese „Räume“ machen. Als zum Ende der Lesung „Koli“, die Darmbakterie, als Handpuppe sichtbar wurde, waren die Kinder nicht mehr zu halten und lachten sich förmlich schlapp. Und so wunderte es die Büchereifrauen auch nicht, dass die Kinder die Frage stellten: „Wann kommt Koli uns mal wieder besuchen?“ Das wollen nach Möglichkeit die Büchereien gerne wieder einmal machen, wenn das Geld dafür da ist.



Baustoffe Nagel wird mit einer Zustiftung nun Zukunftspartner der Bürgerstiftung Borchchen.

Baustoffe Nagel unterstützt die Bürgerstiftung Borchchen

Ein neuer Zukunftspartner

Die Bürgerstiftung Borchchen entstand 2022 durch das besondere Engagement der Gründungstifterin Angela Michels und unterstützt in der Gemeinde Borchchen Projekte und Vorhaben in einem weit gefächerten Spektrum von Förderzwecken. Es konnten bisher schon mehr als 30 Projekte und Initiativen gestärkt werden. Die Bürgerstiftung hat schnell eine Verankerung erfahren und

insbesondere die Windenergieanlagenbetreiber auf dem Gebiet der Gemeinde Borchchen über Stiftungen und Spenden der Bürgerstiftung eine Handlungsbasis angeboten. Baustoffe Nagel wird mit einer Zustiftung nun Zukunftspartner der Bürgerstiftung Borchchen. Die Zustiftung erfolgte zum Ende des Jahres 2023 und wurde als Weihnachtsaktion anstatt der Weihnachtspräsente vorge-

nommen. Damit zeigt Baustoffe Nagel ein weiteres Mal die Verbundenheit zur Gemeinde Borchchen und der Entwicklung der Bürgerstiftung. Herzlichen Dank. Sprechen Sie uns an, die Bürgerstiftung kann auch die Möglichkeit bieten, Ihr Stiftungsvorhaben aufzunehmen und so die Entwicklung von Borchchen aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen und Kontakt: www.zukunft-borchchen.de.

Neues Bewegungsangebot lädt zur Entdeckungstour durch Borchchen ein

Generationenrallye mit zehn Stationen

Passend zum Beginn des Frühlings gibt es ein neues Bewegungsangebot in Borchchen. Die Generationenrallye „Klein und Groß erleben ein Abenteuer“ richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und wurde in Zusammenarbeit der Gemeinde Borchchen und dem KreisSportBund Paderborn, im Rahmen des Projektes „Gesunde Kommune“, konzipiert. Finanziell wird das Projekt durch die **Bürgerstiftung Borchchen** und das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ gefördert.

Anhand der Rallye können Eltern, Großeltern, Kinder oder auch Freundesgruppen die Umgebung rund um den Mallinckrodthof in Borchchen näher kennenlernen und wichtige Orte zu Fuß entdecken. Insgesamt gibt es zehn Stationen, die auf einer Gesamtstrecke von etwa zwei Kilometern zu durchlaufen sind.

Zu den Stationen gehören unter anderem der Ranzenberg, die Bücherei und der Eine-Welt-Laden St.-Laurentius. An jeder Station gibt es Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen. Neben einigen spielerischen Aufgaben bietet die Rallye auch viele Informationen rund um die Geschichte Borchchens. Ein Dank gilt dem Ortsheimatpfleger Konrad Lücke für das geschichtliche Hintergrundwissen.

Am 16. März startet die Generationenrallye

Am Samstag, 16. März, sind alle Interessierten dazu eingeladen, sich auf eine gemeinsame Entdeckungstour zu begeben. In Zusammenarbeit mit den Spazierpatinnen und -paten wird sowohl um 10 Uhr als auch um 15 Uhr eine geführte Rallye angeboten.

Treffpunkt ist der Mallinckrodthof (Foto, Mallin-

ckrodthofstraße 6, 33178 Borchchen). Es wird um eine vorherige Anmeldung bis zum 14. März per E-Mail an gesundekommune@ksb-paderborn.de oder telefonisch unter 05251/68330-13 gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Rallye wird außerdem in Papierform ab dem 18. März kostenlos als Heft im Rathaus der Gemeinde Borchchen ausliegen oder online zum Download unter www.ksb-paderborn.de und www.borchchen.de zur Verfügung stehen.

Die Rallye kann so praktisch zu jeder Wochen- und Tageszeit durchgeführt werden. Nach einer erfolgreichen Entdeckungstour gibt es eine passend gestaltete Urkunde. Als Höhepunkt können die Urkunden beim Bürgerservice im Borchener Rathaus zu den geltenden Öffnungszeiten abgestempelt werden.



Während der Rallye lernt man die Gegend rund um den Mallinckrodthof besser kennen. Foto: Thomas Finkte



Bürgerstiftung ermöglicht Projektchor zum 1000-jährigen Jubiläum

8. April 2024

Der KiBoJuCo bringt sich mit einer tollen Idee in das Festprogramm Ende September zum 1000-jährigen Jubiläum Kirchborchen ein: der Projektchor für das Jubiläum, hat sich Anfang März zu einer ersten ganztägigen Probe mit einem bekannten Chorcoach getroffen, um bekanntes, neu interpretiertes Liedgut einzuüben. 60 Sängerinnen und Sänger, unterstützt durch den KiBoJuCo, waren begeistert von der Chorprobe. Weitere Probentage sind festgelegt. Alle fiebern dem Jubiläumswochenende entgegen, zu dem die Zuhörer noch eine besondere Überraschung hören werden: auch heimatbezogenes Liedgut wird, neu interpretiert, vorgetragen.

Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten hat das Probenwochenende mit dem bekannten Chorcoach André Wenauer unterstützt und stärkt damit auch den KiBoJuCo.





Neuer Zukunftspartner an Board

22. April 2024

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Bürgerstiftung Zukunft Borchten kontinuierlich wächst und neue Partnerschaften knüpft, um die Gemeinde Borchten in vielfältiger Weise zu unterstützen. Gegründet im Jahr 2022 durch das engagierte Wirken von Angela Michels, hat die Bürgerstiftung bereits über 30 Projekte und Initiativen in Borchten gefördert und gestärkt.

Ein weiterer Schritt in unserer Entwicklung ist die Partnerschaft mit dem Reisebüro Isik Touristik, einem Unternehmen, das seit 1989 inhabergeführt ist und seinen Sitz an der Borchener Straße hat. Seit 2014 ist Isik Touristik auch am Flughafen Paderborn präsent. Die Verbindung zu unserer Gemeinde reicht weit zurück, und als Partner des SC Borchten sind sie bereits fest in unserem lokalen Gemeinschaftsleben verwurzelt.

Das Reisebüro Isik Touristik bietet eine breite Palette von Reiseangeboten an, von Rundreisen über Kreuzfahrten bis hin zu Pauschalreisen – alles, was man sich nur wünschen kann. Dabei stehen sie für Vertrauen und exzellenten Service, was sie zu einem idealen Zukunftspartner für die Bürgerstiftung Zukunft Borchten macht.

Wir möchten uns herzlich bei Yasin Yüksel und seinem Team für ihre Unterstützung bedanken und heißen Isik Touristik als neuen Zukunftspartner der Bürgerstiftung Zukunft Borchten herzlich willkommen.

Wenn auch Sie Interesse daran haben, die Entwicklung von Borchten aktiv mitzugestalten, sprechen Sie uns gerne an. Die Bürgerstiftung bietet Ihnen die Möglichkeit, ihr Stiftungsvorhaben aufzunehmen und damit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde zu leisten.

Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen und dazu beitragen, dass Borchten eine lebenswerte Zukunft hat.



Musikverein Alfien führt mit dem Chaosorchester zur Musik

15. Mai 2024

Im Januar 2024 hat der Musikverein Alfien eine Instrumentenvorstellung in der Grundschule veranstaltet und anschließend von Anfang Februar bis Ende April in Kooperation mit der Kreismusikschule ein Chaosorchester durchgeführt. Das Chaosorchester wurde von der Bürgerstiftung Zukunft Borcheln finanziell unterstützt.

Im Chaosorchester haben 19 musikinteressierte Kinder erste Erfahrungen mit Rhythmen, Tönen und Schlauchtrompeten gemacht. 5 Kinder haben sich nun entschlossen, ein Blechblasinstrument zu erlernen und Mitglied im Musikverein Alfien zu werden.

Die Bürgerstiftung Zukunft Borcheln wünscht viel Freude im Musikverein Alfien und weiterhin eine gute Nachwuchsarbeit.



Nachrichtlich Förderanträge aus dem Jahr 2024

- Kirchborchen(er)leben e. V. – 1000 Jahre Sutburgnon
- Cum Ratione gemeinnützige GmbH – Netzwerk Wärme
- Anthroprosophische Gesellschaft e. V. - Bildungs-Festival 24 Schloss Hamborn
- Gemeinde Borchten – Gesundheitsrallye
- Gemeinde Borchten – Lesereise 'In meinem Körper ist was los' für alle Grundschulen
- Gemeinde Borchten – Historischer Glockenstuhl Dörenhagen
- Hegering Borchten in der Kreisjägerschaft Paderborn e. V. – Kitzrettung Hegering Borchten
- KiBoJuCo e. V. – Projektchor
- Kirchborchen(er)leben e. V. – Historische Schautafel 'Alte Hofnamen'
- St. Sebastian Schützenbruderschaft Dörenhagen 1934 e. V. – Bruderschaftsfahne
- Tambourcorps Nordborchen 1927 e. V. - Softshelljacken TCNB Nachwuchs
- Gemeinde Borchten – Umsonst & Draußen 2024

Ausblick – Bürgerstiftung Zukunft Borchten

- Die Bürgerstiftung wird von 3 Vorstandsmitgliedern und 6 Kuratoriumsmitgliedern geführt
- Vorstands- und Kuratoriumssitzungen im Turnus von 6 Wochen stellen die Stiftungsarbeit sicher.
- Erst- und Folgegespräche mit den regionalen Windkraftunternehmen mit Zusagen zur nachhaltigen Unterstützung zur Stiftungsarbeit. 11 Spender:innen im Jahr 2023.
- Die Bürgerstiftung Zukunft Borchten wurde mit einem Stiftungskapital von 100.000 Euro gegründet. Zum 31.12.2023 hatte die Bürgerstiftung ein Stiftungskapital von 110.996,11 Euro. Dies entspricht dem Stiftungskapital zum 30.08.2024.
- Die Bürgerstiftung hat im Jahr 2022 96.182,00 € Spenden erhalten. Im Jahr 2023 sind die Spenden auf 126.159,88 Euro gestiegen.
- Im Jahr 2023 wurden 13 beantragte Projekte gefördert. Die Gesamtsumme betrug 49.776,86 Euro. Hinzu kommen die Eigenprojekte der Bürgerstiftung Zukunft Borchten. Hierfür wurden zusätzlich 2.526,83€ ausgegeben.
- Die Förderbereichen
 - o der Kinder, Jugend- und Altenhilfe;
 - o der Volks- und Berufsausbildung
 - o der Kunst und Kultur
 - o des Sports
 - o des traditionellen Brauchtums, der Heimatpflege, der Heimatkunde und der Ortsverschönerung
 - o der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, auch zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Lebenwurden dabei unterstützt.
- Daten zur Wirtschaftsplanung:
Die Stiftung möchte in den nächsten Jahren den Status einer Bürgerstiftung weiter ausrichten. Insgesamt hat die Stiftung bisher vier Zustiftungen erhalten.
- Die Zuwendungen / Bewilligungen werden vor dem Hintergrund der ausgewiesenen Förderzwecke und -ziele vorgenommen. Dabei freuen wir uns insbesondere über Förderanträge und -maßnahmen, die die Eigenaktivität und Zukunftsfähigkeit stärken.